

# D'Winterwanderig vom Röschtiklub

## Höhi Wispile – Chrine – Gsteig b. Gstaad

D'Winterwanderig 2022 fuehrt üs i ds Saaneland. Mir wandere vo dr höhi Wispile über e Grat zur Chrine u stige de uf Gsteig ab. E schöni Gratwanderig erwartet öich.



Am 9. Februar ha i die Wanderig rekognosziert.

E wunderschöni Wanderig mit ere herrliche Rundsiht.  
I cha nech se öich nume a ds Härz lege.

Für die wo dr Abstig nach Gsteig schüche chame hidere bis zum Caquelon u wieder füre zur Bahn loufe.

Mir fahre ds Bärn mit em Lötschbärger 07.39 Uhr ab richtig Zweisimmen. Dert stige mir uf MOB um u fahre bis Gstaad. Mit em Postouto fahre mir bis zur Bahn uf d'Wispile. Im Bärgrrestaurant näme mir de e Erfrischig i.

Vo dr Höhe Wispile nach Gsteig bi Gstaad sis zirka 9 Kilometer. Mir starte uf 1900 Meter über Meer. Mir stige im gsamte ungefähr 100 Höhemeter. Abwärts geits 829 Höhemeter. Für die Strecki bruchte 2 ½ - 3 Stund. Dert chere mir de im Bäre i. Vo Gsteig us näme mir de wieder ds Poschouto zurügg uf Gstaad.

Billett: Bern Gstaad, Wispile u zrügg ab Gsteig b. Gstaad nach Bern. I kläre no ab, öb mer als Gruppe billiger chöi uf d'Wispile ufefahre.

Wie immer verpflege mir üs us em Rucksack! Es empfilt sech warme Tee mitznäh.

D'Sunnecreme nid vergässe, o e Sunnebrille cha hilfrich sie. Guets Schuehwärch wird empfohle. Dänket dra, dass Stücke u Gleitschutz zur Winterusrüschting ghöre.

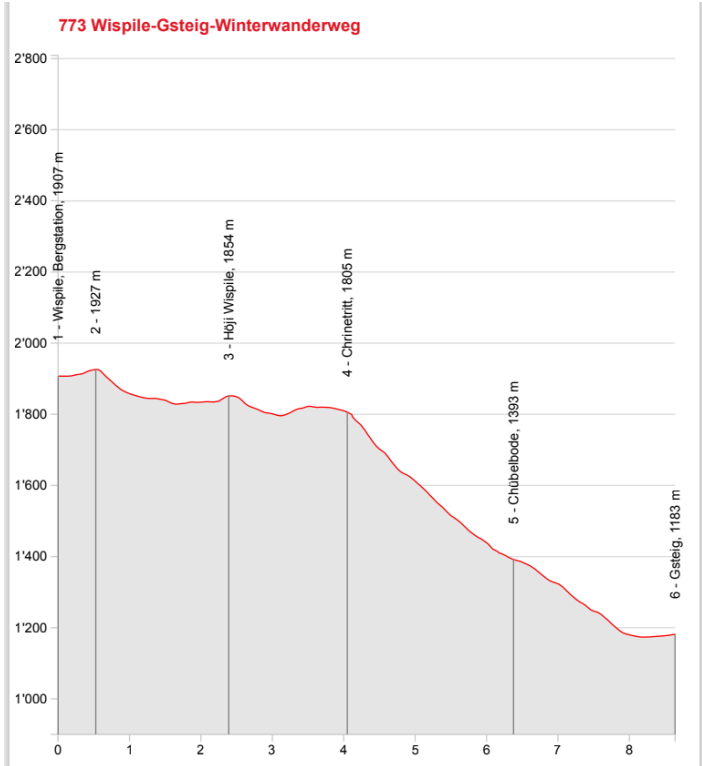
I fröie mi die Winterwanderig mit öich chönne ds loufe.

Liebi Grüess

Daniel

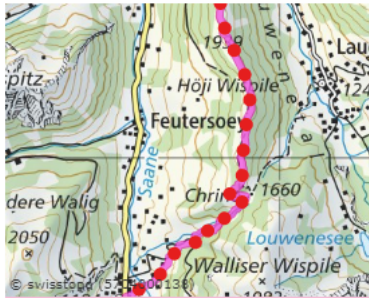
# 5. März 2022

Hie no es paar Idrück vom 9.2.



# Wispile-Gsteig-Winterwanderweg

## Wispile Bergstation–Gsteig



[Grössere Karte / Drucken](#)

### Wegreportage 3 Fotos



**Horneggli, Eggli und Wasserngrat im Blick, führt diese aussichtsreiche Gratwanderung über Wiesen und vorbei an idyllischen Waldabschnitten von der Wispile hinunter ins historische Dorf Gsteig am Fusse des Col du Pillon.**

Mit der Gondelbahn geht es vom verkehrsfreien Chaletdorf Gstaad bequem hinauf zur Bergstation Wispile. Der Gstaader Hausberg lockt nicht nur mit schönen Pisten, sondern bietet auch ein atemberaubendes Panorama – und bestens präparierte Winterwanderwege.

Der Panoramaweg verläuft zuerst relativ flach auf dem breiten Gratrücken der Wispile bis zum zum Chrinepass. Von hier führt der Weg, der auch von Schlittlern befahren wird, weiter talabwärts nach Gsteig. Über Wiesen und vorbei an idyllischen Waldabschnitten schlängelt sich der teils steile Weg. Stolz ragen Spitzhorn, Sanetsch, Eggli, Wasserngrat und weitere Berggipfel in den Himmel.

In Gsteig (1'200 m ü. M.), am Fusse des Col du Pillon, befindet sich das Ziel der Winterwanderung. Das unter Heimatschutz stehende Dorf liegt im tiefen Taleinschnitt der Saane, umrahmt vom Diablerets-Massiv und Sanetschgebiet. Die denkmalgeschützte Kirche und das benachbarte Hotel Bären mit seiner aufwendig bemalten Fassade, sind eines der am häufigsten fotografierten Ortsbilder der Schweiz. Zurück nach Gstaad geht es mit dem Postauto.

**Länge | Anzahl Etappen**

9 km | 1 Etappe

**Aufstieg | Abstieg**

120 m | 840 m

**Wanderzeit**

3 h 00 min

**Kondition**

mittel

### Übernachten



#### BnB Ferienwohnung

«Hübelihus»

Grund b. Gstaad

[alle zeigen](#)

### Orte



#### Gsteig

[alle zeigen](#)

## Tipps für Winterwanderer

- Wasserabstossende Schuhe mit gutem Profil und Wanderstöcke erleichtern wesentlich das Wandern im Schnee.
- Die Temperaturunterschiede während des Tages sind gross. Warme Kleider, Sonnenbrille und Sonnencreme schützen Sie vor unangenehmen Überraschungen.
- Der Winter kann die Natur in ein wunderbares Kunstwerk verwandeln. Ein grifffertiger Fotoapparat hilft Ihnen, die Eindrücke bildlich festzuhalten.
- Die landschaftlichen Reize der Bergwelt sind auch mit einigen Gefahren verbunden. Verlassen Sie deshalb die markierten Wege auf keinen Fall!
- Das Wandern auf Skipisten und Langlaufloipen ist ebenfalls zu vermeiden.
- Respektieren Sie die Lebensräume der Wildtiere. Sie verbrauchen schon ohne menschliche Einwirkung sehr viel Energie, um den harten Winter zu überleben.
- Falls nötig, nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine.